

# Lokalanzeiger

der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow**

Blankenfelde | Dahlewitz | Groß Kienitz | Jühnsdorf | Mahlow



## Auf ein Neues

Die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung trafen sich im Vereinshaus Mahlow zu ihrer konstituierenden Sitzung. Mehr dazu auf Seite 4

9. Jahrgang, Nr. 7/2014

Blankenfelde, 4. Juli 2014



## Informationen zu den hier aufgeführten Beschlüssen

Im Folgenden sind ausgewählte Beschlüsse der Gemeindevertretung aufgeführt. Die vollständigen und rechtskräftigen Beschlüsse der Gemeindevertretung finden Sie, wie gewohnt, im Amtsblatt der Gemeinde, das in der Gemeindeverwaltung, den Bibliotheksstandorten und in den Bürgerhäusern ausliegt. Im Internet finden Sie das Amtsblatt auf [www.blankenfelde-mahlow.de/publikationen](http://www.blankenfelde-mahlow.de/publikationen).



### Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer 85. Sitzung am 22.05.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung – Instandsetzung Glasower Damm**

**BSV-Nr.: GV 27/2014**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ermächtigt den Bürgermeister nach erfolgter Ausschreibung entsprechend VOB 2012, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für die Instandsetzung des Glasower Damms, Abschnitt Ibsenstraße bis ca. Astrid-Lindgren-Schule, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 4 / Enthaltung: 3 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 27/85/2014

#### **Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung – Instandsetzung Erich-Klausener-Straße (Siehe Seite 8)**

**BSV-Nr.: GV 28/2014**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ermächtigt den Bürgermeister nach erfolgter Ausschreibung entsprechend VOB 2012, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zur Instandsetzung der Erich-Klausener-Straße, Abschnitt Zossener Damm bis Brandenburger Platz, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 / Nein: 6 / Enthaltung: 2 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 28/85/2014

#### **Entscheidung über die Vergabe von Zuwendungen in Abweichung von der Vereinsförderrichtlinie**

**BSV-Nr.: GV 21/2014**

Die Gemeindevertretung beschließt, unter Abweichung von der geltenden Vereinsförderrichtlinie, dem Mahlower Sportverein 1977 e. V. (MSV) eine Zuwendung in 3.790,00 Euro und dem Tanzsportverein Blankenfelde-Mahlow e. V. eine Zuwendung in Höhe von 250,00 Euro zu gewähren.

Die Förderung erfolgt in Abweichung von der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 3 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 21/85/2014

#### **Beschluss zum Abriss des ehemaligen Trendkaufhauses und der Kioske im Bahnhofsbereich Blankenfelde**

**BSV-Nr.: GV 29/2014**

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Gebäude abzureißen:

– Altes Trendkaufhaus (Mozartweg 5)

– Kioskezeile (Karl-Marx-Str. 14)

Auf der entstehenden Freifläche sollen 5 Kurzzeitparkplätze entstehen und angrenzende Flächen sind als Grün- und Pflanzfläche zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 4 / Enthaltung: 2 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 29/85/2014

#### **Beschluss der Benutzungsordnung und der Entgeltordnung für die Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow (Siehe Seite 7)**

**BSV-Nr.: GV 22/2014**

Die Gemeindevertretung beschließt mit Inkrafttreten ab 01.07.2014:

1. die Benutzungsordnung für die Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow

2. die Entgeltordnung für die Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 22/85/2014

#### **Klage der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gegen den Verkehrswertermittlungsleitfaden der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH**

**BSV-Nr.: GV 23/2014**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, je nach Erforderlichkeit entweder Untätigkeitsklage oder aber Versagungsgegenklage gegen die Obere Luftfahrtbehörde Berlin Brandenburg (LuBB) vor dem Obergericht Berlin Brandenburg einzulegen, um die LuBB zum aufsichtlichen Einschreiten gegen die auf diesem Leitfaden basierende rechtswidrige Verkehrswertermittlungspra-

xis der Flughafengesellschaft zu verpflichten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 23/85/2014

#### **Beschluss zur Dahlewitzer Bahnhofseiche: Standort, Kosten**

**BSV-Nr.: GV 24/2014**

1. Die Gemeindevertretung beschließt den dauerhaften Erhalt des Eichentorsos als Kunstobjekt.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt den Standort in der neuen Buswendeschleife zur Aufstellung des Kunstobjektes.

3. Die Gemeinde übernimmt die Bauherrenfunktion. Der Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V. begleitet die Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 24/85/2014

#### **Beschluss zum Bauprogramm - Erneuerung Straßenbeleuchtung in Mahlow, Am Feld**

**BSV-Nr.: GV 26/2014**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt das Bauprogramm für die Verbesserung und Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage der Straße Am Feld Ortsteil Mahlow inkl. Stichstraße entsprechend Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 / Nein: 1 / Enthaltung: 1 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 26/85/2014

#### **Antrag der Fraktion BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow vom 09.05.2014: Modellprojekt „Inklusion“ an der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde**

**BSV-Nr.: Fraktion 5/2014**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung und den Lehrer/innen der Wilhelm-Busch-Grundschule zur nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung eine Informations- und Beratungsvorlage zum Sachstand des Modellprojektes

„Inklusion“ an der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 / Nein: 17 / Enthaltung: 7 ➡ **abgelehnt**

Beschlusnummer: Fraktion 5/85/2014

### **Vergabebeschluss zum 2. Bauabschnitt Neugestaltung Märkische Promenade Wegebau und Landschaftsbau**

**BSV-Nr.: GV 25/2014**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung zum BV „2. Bauabschnitt Neugestaltung Märkische Promenade – Wegebau und Landschaftsbau“ die Vergabe der Bauleis-

tung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 25/85/2014

### **Vergabe der Bauleistung für die Gehwege und Grundstückszufahrten in der Karl-Liebknecht-Straße/Bahnhofstraße im OT Mahlow, 1. BA**

**BSV-Nr.: GV 19/2014**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Gehwege, Grundstückszufahrten und –zugänge in der Karl-Liebknecht-Straße und Bahnhofstraße für den 1. Bauabschnitt im OT Mahlow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 8

/ Enthaltung: 0 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 19/85/2014

### **Vergabe der Gestaltung der Freianlagen Ingeborg-Feustel-Grundschule, Max-Liebermann-Ring 8**

**BSV-Nr.: GV 12/2014**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt, für das Bauvorhaben Sanierung Ingeborg-Feustel-Grundschule, Max-Liebermann-Ring 8 in 15827 Blankenfelde-Mahlow die Vergabe der Neugestaltung der Freianlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 0 / Enthaltung: 7 ➡ **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 12/85/2014

## Schulklasse besetzt Gemeindeverwaltung

Drittklässler bekamen einen Einblick in die Verwaltungsarbeit

Was anfangs ein wenig beunruhigend klingt, war in Wahrheit keine politische Aktion, sondern eher eine didaktische. Im Rahmen des Sachkundeunterrichts durften Schüler der dritten Klasse der Ingeborg-Feustel-Grundschule in Blankenfelde die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung besichtigen und den Mitarbeitern Fragen zu ihrem Aufgabenbereich stellen.

Bürgermeister Ortwin Baier ließ es sich nicht nehmen, die Kinder persönlich zu begrüßen und eine kurze Einführung in die Arbeit der Gemeindeverwaltung zu geben. Bei der anschließenden Führung waren die Schüler vor allem von der vielfältigen Arbeit des Bürgerservice beeindruckt. Hier konnten sie u.a. einen Fingerabdruckscanner ausprobieren und bekamen erklärt, wie ein Ausweis ausgestellt wird. Ein für die Schüler angefertigter Fragebogen half, die jeweiligen Verwaltungsaufgaben besser zuordnen zu können.

Auch das Ordnungsamt war ein interessanter Anlaufpunkt – obwohl vielleicht manche Eltern über den einen oder anderen Strafzettel schimpfen, war für die Schüler schnell klar, dass die Arbeit des Ordnungsamtes für jeden Bürger in der Gemeinde sehr wichtig ist. Natürlich war auch der Bereich der Feuerwehr faszinierend. Nachdem ein Mitarbeiter die Struktur der Gemeindefeuerwehr erklärt hatte, durften die Kinder ein ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug stürmen, alle Hebel und Schalter ausprobieren und ‚brennende‘ Fragen stellen.

Nach etwa zwei Stunden war dann der



Spuk vorbei: Durch den Schulausflug erhielten die Drittklässler einen guten Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwal-

tung und auch die Mitarbeiter freuten sich sehr über den kurzzeitigen Ausnahmezustand.

## Auf ein Neues

Gemeindevertretung stellt die Weichen für die kommende Wahlperiode

Erstmals nach der Kommunalwahl 2014 fanden sich am Donnerstag, 19. Juni, die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung zusammen. Mit einem festlichen Empfang begrüßte Bürgermeister Ortwin Baier im Vereinshaus Mahlow die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Gemeindevertreter zur konstituierenden Sitzung.

Als ältestes gewähltes Mitglied der Gemeindevertretung eröffnete Frau Dr. Heidrun Nobis die Sitzung. Auf der Tagesordnung standen vor allem die Bildung der Gemeindegremien und die Wahl der Beauftragten. So auch die Wahl zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Als einziger Vorschlag der Gemeindevertretung ging Herr Scharp von der Fraktion DIE LINKE ein, der durch die nachfolgende Abstimmung der Gemeindevertreter gewählt wurde. Scharp bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach seine Aufgabe unparteiisch und stets auf Grundlage der Kommunalverfassung zu erfüllen. Seine erste Amtshandlung als Vorsitzender der neuen Gemeindevertretung war die Wahl seiner Stellvertreter. Als erster Stellvertreter wurde Kurt Wiensesen-Anand (Fraktion DIE GRÜNEN) gewählt, zweite Stellvertreterin wird Katja Grassmann (SPD) sein.

Ein weiteres wichtiges Thema der konstituierenden Sitzung war die Abstimmung über den Vorsitz und die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde. Der Hauptausschuss entscheidet über Angelegenheiten, die nicht von der Gemeindevertretung beschlossen und nicht von der Verwaltung entschieden werden. Neuer – und alter – Vorsitzender des Hauptausschusses ist Bürgermeister Baier. Die Anzahl der Mitglieder wird sich auf neun plus einen Vorsitzenden belaufen.



Bürgermeister Ortwin Baier gratuliert Roland Scharp zur Wahl des Gemeindevertretersvorsitzenden



Die Beauftragten der Gemeinde zusammen mit Bürgermeister Baier und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Roland Scharp. Von links nach rechts: Gabriela Friedrich (Gleichstellungsbeauftragte), Rosemarie Müller (Seniorenbeauftragte) und Ulrike Schwenter (Jugendbeauftragte)

Neben dem Hauptausschuss wird es fünf weitere Fachausschüsse geben, die der Gemeindevertretung für ihren jeweiligen Bereich Empfehlungen zur Abstimmung geben. Folgende Ausschüsse wurden gebildet – in Klammern jeweils der Name des Vorsitzenden:

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (Katja Grassmann – SPD),
- Bauausschuss (Sabine Plettner-Mozuch – DIE GRÜNEN),
- Ausschuss für Flughafen, Umwelt und Energie (Andreas Buch – CDU),
- Ausschuss für Finanzen und Bürgerhaushalt (Anke Scholz – DIE LINKE),
- Ausschuss für Soziales und Kultur (Vera Hellberg – SPD)

Die Stärke der Ausschüsse wird sich hier auf jeweils neun Mitglieder belaufen, sodass jede Fraktion in den Ausschüssen vertreten sein kann.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung war die Berufung der neuen stellvertretenden Bürgermeisterin, Frau Marion Dzikowski, die aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und Qualitäten als Leiterin des Kommunalservice, vom Bürgermeister für diese Position vorgeschlagen wurde.

Weiterhin beschäftigte sich die Gemeindevertretung mit der Benennung der Beauftragten der Gemeinde und bestätigte die bisherigen Delegierten, die dank ihrer guten und einsatzfreudigen Arbeit allesamt wiedergewählt wurden. So wird Frau Gabriela Friedrich weiterhin als Gleichstellungsbeauftragte der Gemein-

de tätig sein. Frau Rosemarie Müller bleibt ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Herr Andreas Geikowski wird weiterhin als Integrationsbeauftragter aktiv sein und Frau Ulrike Schwenter wurde als Jugendbeauftragte bestätigt. Die Benennung eines Behindertenbeauftragten konnte aufgrund fehlender Kandidaten leider nicht stattfinden. Mit der Suche nach einem geeigneten Bewerber wurde der Ausschuss für Soziales und Kultur beauftragt.

Die vollständigen und rechtskräftigen Beschlüsse dieser Gemeindevertretersitzung erhalten Sie, wie gewohnt, im Amtsblatt der Gemeinde, das in den Bürgerhäusern, den Bibliotheksstandorten und in der Verwaltung ausliegt. Selbstverständlich finden Sie die Amtsblätter der Gemeinde auch auf den Internetseiten der Gemeinde unter [www.blankenfelde-mahlow.de/amtsblatt](http://www.blankenfelde-mahlow.de/amtsblatt) Die nächste reguläre Sitzung der Gemeindevertretung ist am 10. Juli im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, geplant.

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

### i

Informationen zur Arbeit der Gemeindevertretung und zu den Ausschüssen erhalten Sie auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde auf [www.blankenfelde-mahlow.de/ratsinformationssystem](http://www.blankenfelde-mahlow.de/ratsinformationssystem).

## Neue Ortsvorsteher gewählt

Als Ergebnis der Kommunalwahlen 2014 fanden am 17. und 18. Juni die konstituierenden Sitzungen der Ortsbeiräte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow statt. Im Rahmen dieser Sitzungen wurden auch die neuen Ortsvorsteher in geheimer Wahl von den Ortsbeiratsmitgliedern gewählt.

Für die kommende, fünfjährige Legislaturperiode werden folgende Ortsvorsteher ihren Ortsteil vertreten:

### Blankenfelde

- Ortsvorsteherin: Hannelore Pappschik (BürgerBündnis Blankenfelde-Mahlow)
- Stellvertreter: Gregor Schiller (SPD)

### Dahlewitz

- Ortsvorsteher: Claus Treffkorn (DIE LINKE)
- Stellvertreter: Dag Plöse (SPD)

### Groß Kienitz

- Ortsvorsteher: Robert Trebus (Einzelwahlvorschlag)
- Stellvertreterin: Katrin Brattumil (Einzelwahlvorschlag)

### Jühnsdorf

- Ortsvorsteher: Andreas Dreßler (Einzelwahlvorschlag)
- Stellvertreter: Horst-Dietrich Bartz (Einzelwahlvorschlag)

### Mahlow

- Ortsvorsteherin: Regina Bomke (CDU)
- Stellvertreterin: Vera Hellberg (SPD)

Für die Wahl zum Ortsvorsteher war die absolute Mehrheit der Stimmen erforderlich. Alle Ortsvorsteher wurden im ersten Wahlgang gewählt.

Als eine Art Schnittstelle zwischen Bürgern und Politik dienen die Ortsbeiräte dazu, örtliche Belange in die Ausschüsse und Gemeindevertretung zu tragen. Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind grundsätzlich öffentlich und finden in der Regel einmal im Monat statt.

Zusätzlich bieten die Ortsvorsteher regelmäßige Bürgersprechstunden an. Die Termine zu Sitzungen und Bürgersprechstunden werden im Lokalanzeiger und auf den Internetseiten der Gemeinde bekanntgegeben.



Nähere Informationen zur politischen Struktur in der Gemeinde erhalten Sie unter [www.blankenfelde-mahlow.de/politik](http://www.blankenfelde-mahlow.de/politik)



## Zusammen leben

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an den Anschlag auf Noël Martin



Unter dem Motto „Zusammen leben“ trafen sich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde am 16. Juni am Mahnmal Glasower Damm, um ein Zeichen für Toleranz und Menschlichkeit zu setzen. Anlass des Treffens war der 18. Jahrestag des rassistischen Anschlags auf den britisch-jamaikanischen Bauunternehmer Noël Martin, der seitdem vom Kopf abwärts gelähmt ist und weitere schwere gesundheitliche Folgen davongetragen hat.

So war es Noël Martin, der aufgrund seiner Beschwerden seit Jahren ans Bett gefesselt ist, nicht möglich an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Dennoch ließ er es sich nicht nehmen durch seinen Vertrauten, Michael Ferguson, herzliche Grüße an die Gemeinde und an die Anwesenden zu senden. „Noël freut sich sehr über die Anteilnahme mit der, auch 18 Jahre nach dem schweren Schicksalsschlag, an ihn gedacht wird“, so Ferguson. Als Gründer der „Noël-und-Jacqueline-Martin-Stiftung“ setzt sich Martin, trotz seiner körperlichen Beschwerden, weiterhin aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein.

In seinem Grußwort ging auch Alexander Fröhlich, in Vertretung von Bürgermeister Baier, auf dieses Thema ein: „Was wäre unsere Welt ohne Individualität? Was wäre sie ohne Vielfalt? Nur wer Kontakte aufbaut zu Menschen anderer Herkunft oder Religion, wie viele Menschen es an ihrem Arbeitsplatz, wie viele Jugendliche es in ihren Schulen tun, der erlebt Vielfalt als Bereicherung.“

Auch die Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule trugen Gedichte und Gedanken zum Thema vor und verewigten sich damit in der stetig fortgeschriebenen

„Baumchronik“. Diese wird zu Ehren Noël Martins geführt und stellt eine Sammlung der Sympathiebekundungen und Gedanken von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde dar. Die gelungene Gedenkveranstaltung wurde musikalisch von der Blankenfelder Band „Chaplin's Barbet“ begleitet.

Höhepunkt des Abends war die Preisverleihung des vom „Bündnis Bürger für Bürger Mahlow e. V.“ initiierten Fotowettbewerbs zum Thema „Zusammen leben“. Teilnehmer der Gedenkveranstaltung konnten eine Auswahl von Bildern bewerten, die in zwei Kategorien prämiert wurden.

Für die Altersgruppe bis 21 Jahre erhielt Jule Hellberg die meisten Punkte, in der Kategorie über 21 Jahre teilten sich Anegret Krüger und Helmut Uwer den ersten Preis. Die Preisgelder von je 150 EUR pro Kategorie wurden zu gleichen Teilen von der „Noël-und-Jacqueline-Martin-Stiftung“ und der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gestiftet.



Die Fotos des Wettbewerbs werden im Foyer der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Straße 4, in Blankenfelde ausgestellt und sind dort bis Ende August zu besichtigen.

# Marktplatz der Kitas und Horte – eine Infoveranstaltung für Eltern

Beobachtung und Dokumentation im Kita- und Hortbereich

Zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Beobachtung und Dokumentation im Kita- und Hortbereich“ lud der Kommunalservice der Gemeinde am Donnerstag, 15. Mai, ins Bürgerhaus Bruno Taut ein. Dort versammelten sich zahlreiche Vertreter der Kitas und Horte, um auf einem, im Foyer des Bürgerhauses eingerichteten, „Marktplatz“ ihre Konzepte rund um die Thematik vorzustellen. Eltern erhielten auf diese Weise

Die von der Gemeinde angewandte Konzeptionsvielfalt innerhalb des Trägers beinhaltet, dass jede Kindereinrichtung der Gemeinde ein eigenständiges Beobachtungs- und Dokumentationssystem entwickelt und installiert hat. Ein wichtiges Element dabei ist der fachliche Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen, der am Elterninfoabend in ungezwungener Marktplatzatmosphäre stattfinden konnte.

Diese Fähigkeiten entwickeln sich, so Scheidt, am besten durch das Spielen, das oftmals sehr viel komplexer ist als es auf den ersten Blick scheint. Daher sei es wichtig „das Spielen Ernst zunehmen“ und verschiedene Spielformen zu erproben und zu fördern. Für Scheidt kommt Bildung von Bindung, sobald das Kind einen sozialen Rückhalt spürt und sich geliebt und geborgen fühlt, kommt der Rest meist (fast) von ganz allein.

So plädiert Scheidt für Wege aus dem tradierten Bildungsverständnis, in dem das Kind per se als defizitäres Wesen angesehen wird, das erst durch die Ausbildung der Erwachsenen zu einem wertvollen Teil der Gesellschaft *erzogen* wird. Man müsse Kinder vielmehr als das sehen was Sie sind: Individuen mit eigenen Fähigkeiten und kreativer Energie. Zum Schluss seines Vortrags ging Scheidt auf den, seiner Meinung nach, gelungenen Ansatz der gemeindlichen Kindereinrichtungen ein und betonte, dass die Wertschätzung, die Kindern und Eltern von Seiten der ErzieherInnen entgegengebracht wird, „echte Spitzenklasse“ sei.

Spitzenklasse war auch der Einsatz der im Rahmen des Marktplatzes anwesenden 45 Erzieherinnen und Erzieher, die sich mit Präsentationen und Schaubildern zum Thema intensiv auf den Abend vorbereitet hatten. Daher war es schade, dass nur wenige Eltern die Möglichkeit nutzten, sich näher über die Arbeit im Kita- und Hortbereich zu informieren. Doch die anfängliche Enttäuschung über die geringe Eltern-Beteiligung schwand im Verlauf des Abends. So nutzten die Kita-MitarbeiterInnen die Möglichkeit zu einem fachbezogenen Erfahrungsaustausch und machten aus der ursprünglich geplanten Elterninfo-Veranstaltung kurzerhand eine spontane Weiterbildungsmaßnahme – an der sich auch die wenigen anwesenden Eltern aktiv beteiligten.



die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern der Kindereinrichtungen ins Gespräch zu kommen und wichtige Fragen zur Methodik und Umsetzung von Beobachtung und Dokumentation zu stellen.

Zur Wahrnehmung der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung der Kinder ist eine genaue Beobachtung im Kita- und Hortbereich unerlässlich. Daher sind die Erzieherinnen und Erzieher in jeder Kindereinrichtung der Gemeinde mit diesem Aufgabenbereich vertraut, um die Entwicklung der Kinder individuell zu begleiten und mit den Familien darüber in den Austausch zu treten.

Höhepunkt des Info-Abends war der praxisnahe und anschauliche Vortrag des Potsdamer Erziehungswissenschaftlers Alexander Scheidt, der sich mit dem Thema „Wie Kinder lernen“ beschäftigte und die Wichtigkeit des Spielens bei der Entwicklung herausstellte. Scheidt zeigte auf, dass Kinder in den ersten drei Monaten ihres Lebens genauso viel lernen, wie im gesamten restlichen Leben. Diese rasante Entwicklung des Gehirns ist vor allem durch das Erlernen und Erproben sozialer Fähigkeiten geprägt, um sich schnell in der komplexen sozialen Welt zurechtfinden zu können.



Weitere Informationen zum Kita- und Hortbereich erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.blankenfelde-mahlow.de/bildung & erziehung](http://www.blankenfelde-mahlow.de/bildung_&_erziehung)



## Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Bibliothek

Da die letzte Änderung der Benutzungsordnung der Gemeindebibliothek im Jahr 2005 stattfand, war es nunmehr notwendig die Benutzungsordnung zu modernisieren und den aktuellen Gegebenheiten sowie der geltenden Rechtsprechung anzupassen. Die Änderungen betreffen u.a. folgende Sachverhalte:

- Trennung von Benutzung und Entgelt-Aufteilung in zwei eigenständige Vorschriften;
- Aufnahme von Freiwilligendienst und Azubi bei der Minderung des Jahresbeitrages;
- Berücksichtigung des Wegfalls von Zivil- und Wehrdienst;
- Aufnahme einer Begrenzung der entleihenden Medien;
- Aufnahme von E-Books als Möglichkeit zum Entleihen;
- Möglichkeit des Versands von E-Mails zur Info nach Wunsch der Benutzer;
- Verweis auf das Urheberrecht bei Kopierarbeiten;
- Integration der Internetnutzung in die Benutzungsordnung (keine Anlage mehr)

Die Entgeltordnung der Gemeindebibliothek bleibt soweit unverändert, lediglich Vorbestellungen werden künftig mit einer Art Schutzgebühr von 0,50 EUR belegt.

**i**

Die vollständige Benutzungs- und Entgeltordnung der Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow wurde im Amtsblatt Nr. 9/2014 veröffentlicht. Die vollständigen Satzungen können Sie auch auf den Internetseiten der Gemeinde unter [www.blankenfelde-mahlow.de/ortsrecht](http://www.blankenfelde-mahlow.de/ortsrecht) einsehen.



## Spielekonsole zum Ausprobieren

Angebot der Bibliothek lässt nicht nur Kinderherzen höherschlagen



Ein neues Angebot der Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow erfreut sich großer Beliebtheit. In den Zweigstellen Mahlow und Blankenfelde steht allen Bibliotheksnutzern seit Neuestem eine Nintendo 3DS-Spielekonsole zur Verfügung. Nicht nur Kinder haben somit die Möglichkeit, Spiele vor der Ausleihe direkt in der Bibliothek auszutesten.

Schon bei der Eröffnung fand die Klein-konsole großen Zuspruch. Nach dem Startschuss bildete sich schnell eine kleine Warteschlange, weil alle Anwesenden den Nintendo 3DS ausprobieren wollten. Die Besonderheit an der neu installierten Handheld-Konsole ist die autostereoskopische Darstellung von 3D-Inhalten. Damit ermöglicht der Nintendo 3DS eine 3D-Darstellung ohne das Tragen einer speziellen Brille.

Die im Bibliotheks-Nintendo zur Verfügung gestellten Spiele werden voraussichtlich einmal wöchentlich gewechselt. Neben actionreichen Spielen, bietet die Bibliothek auch eine Vielzahl an Lern- und Denkspielen für den 3DS an. Neben den Konsolenspielen umfasst das breite Medienangebot der Gemeindebibliothek Belletristik, Fach- und Sachbücher, Brettspiele, DVDs, CDs und Hörbü-

cher. Ein Bibliotheksausweis ermöglicht die Nutzung aller drei Zweigstellen im Gemeindegebiet und ist für eine Jahresgebühr von 12 EUR für Erwachsene bzw. 5 EUR (ermäßigt) zu erhalten. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten einen kostenfreien Ausweis.



**i**

Weitere Informationen zur Ausleihe, den Gebühren und Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Bibliothek unter <http://blankenfelde-mahlow.bibliotheca-open.de>

### Standfestigkeit der Grabsteine

Am 8. Juli findet auf den gemeindeeigenen Friedhöfen in Glasow und Dahlewitz durch eine von der Gemeinde beauftragte Firma die diesjährige Standfestigkeitsprüfung der Grabmale statt.

Grabmale, bei denen die Standfestigkeit nicht gegeben ist, erhalten einen Aufkleber und sind **kurzfristig** durch eine Fachfirma reparieren zu lassen. Anderenfalls werden die Grabsteine zur Abwendung der Gefahr umgelegt.

Die Gemeinde ist über die erfolgte Reparatur schriftlich zu informieren.

### Verschleißschicht der Erich-Klausener-Straße muss erneuert werden

Aufgrund der großflächigen Rissbildung in der Asphaltdeckschicht der Erich-Klausener-Straße ist die Erneuerung der Fahrbahndecke im Abschnitt Zossener Damm bis Brandenburger Platz dringend erforderlich. Dies geht aus einem Gutachten hervor, das der Fachbereich Tiefbau in Auftrag gegeben hat.

Im Rahmen ihrer 85. Sitzung am 22. Mai beschlossen die Gemeindevertreter auf Empfehlung der Verwaltung nun die zeitnahe Erneuerung der Fahrbahndeckschicht. Durch die rechtzeitige Instandsetzung der Verschleißschicht wird grundhaften Schäden vorgebeugt, deren Beseitigung dann höhere Kosten verursachen würde, hieß es in der Begründung.

In Zusammenhang mit den Bauarbeiten wird gleichzeitig auch der vorhandene Regenkanal instandgesetzt. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme werden derzeit auf 125.000 EUR geschätzt

Die Durchführung der Straßenerneuerung ist nach der Vollsperrung der Karl-Liebknecht-Straße (Erneuerung SW-Kanal durch den WAZ Blankenfelde) und vor Baubeginn der Straßenbaumaßnahme L 792 (Abschnitt Heinrich-Heine-Straße – Carl-von-Ossietzky-Straße) im August geplant. Denn nur in diesem Zeitfenster befindet sich keine Umleitungsstrecke der vorgenannten Maßnahmen auf der Erich-Klausener-Straße.

### Besuch aus Partnerstadt Tószeg

Erlebnis- und informationsreiche Tage für die ungarischen Gäste

Vom 12. bis 14. Juni weilten der Bürgermeister und drei Stadtverordnete unserer ungarischen Partnerkommune Tószeg in unserer Gemeinde. Als Gastgeschenk überreichten sie Bürgermeister Ortwin Baier ein aus Holz geschnitztes Tószeger Wappen, das einen würdigen Platz in seinem Büro fand.

Am 13. Juni begleiteten der Bürgermeister und Imre Molnar (stellvertretender

Rundfahrt nahmen auch die drei DAHL-PART-Vorstandsmitglieder Wolfgang Lebe, Imre Molnar und Grit Mattuschka teil.

Am Nachmittag ging es dann in den Spreewald nach Lübbenau, von wo aus die Gruppe eine dreistündige Kahnfahrt absolvierte. Auf der Rückfahrt machte sie einen kurzen Abstecher ins Foyer des Tropical Islands. Am Abend fand ein Grillfest im Bürgerhaus „Bruno Taut“ Dahlewitz



Von links nach rechts: Imre Molnar (DAHL-PART), Bürgermeister Ortwin Baier, Laszlo Bati (Tószeger Stadtverordneter), Ernő Smideliusz (Tószeger Stadtverordneter), Dr. Miklós Gyuricza (Bürgermeister von Tószeg), Wolfgang Lebe (DAHL-PART) und Laszlo Szilagyi (Tószeger Stadtverordneter)

Vorsitzender von DAHL-PART) die vier Ungarn auf eine Führung durch die Räumlichkeiten von Rolls Royce in Dahlewitz. Anschließend ging es nach Berlin-Mitte, wo eine Führung durch den Bundestag und eine Radtour auf dem Programm standen. Am Vormittag des 14. Juni zeigte der Referent des Bürgermeisters den vier Besuchern die Milchvieh- und Biogasanlage Jühnsdorf, die Märkische Promenade, das im Bau befindliche neue Jugendhaus in Mahlow und den Natursportpark in Blankenfelde. An dieser

statt, auf dem die Tószeger mit Blankenfelde-Mahlower Gemeindevertretern zusammentrafen. Der Tószeger Bürgermeister Miklós Gyuricza bedankte sich für die schönen Tage, die er und seine Kollegen in unserer Region erleben durften. Er freue sich darauf, im kommenden Jahr eine Reisegruppe aus Blankenfelde-Mahlow in Tószeg willkommen heißen zu dürfen. Am 12. Juni 2015 jährt sich der Abschluss des Partnerschaftsvertrags zwischen Tószeg und Blankenfelde-Mahlow zum zehnten Mal.

### Blankenfelde-Mahlow begrüßt OVG-Entscheidung zum Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg entschied gestern, dass der Gemeinsame Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) unwirksam ist. Ortwin Baier, Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, äußerte sich zu dieser Entscheidung wie folgt:

„Ich bin sehr froh über unseren gemeinsamen Klageerfolg. Unsere Gemeinde brachte im Jahr 2009 den Stein ins Rollen. Uns ärgerte damals, dass wir nicht als Mittelzentrum eingestuft wurden, obwohl wir alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen. Weil wir kein Mittelzen-

trum sind, entgehen uns jährlich zusätzliche Zuwendungen des Landes Brandenburg in Höhe von 800.000 EUR.

Aus rechtlichen Gründen war es nicht möglich, als einzelne Gemeinde gegen das Landesentwicklungsprogramm zu klagen. Wir suchten und fanden 14 weitere Brandenburger Kommunen, die mit uns Klage vor dem OVG einlegten.

Nach der Entscheidung des OVG muss nun ein neuer Landesentwicklungsplan entwickelt werden. Wir hoffen, dass uns nun der berechtigte Status eines Mittelzentrums eingeräumt wird.“



# Hilfsfonds für ehemalige Heimkinder der DDR

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde informiert

Ehemalige Heimkinder in der DDR, denen Unrecht und Leid während ihrer Heimunterbringung zugefügt wurden, haben die Möglichkeit sich für etwaige Hilfeleistungen registrieren zu lassen. Als regionale Anlauf- und Beratungsstelle dient die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) für das Land Brandenburg.

Die Arbeit der Anlaufstelle gründet sich auf den Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“. Auf politischer Ebene besteht mittlerweile Einigkeit über eine Aufstockung des Fonds. Geld für die Vereinbarung von Hilfeleistungen wird jedoch erst wieder

zur Verfügung stehen, wenn sich alle Parlamente von Bund und neuen Ländern auf eine Verwaltungsvereinbarung geeinigt haben und Mittel zur Verfügung stellen werden. Dies wird sicher noch einige Monate dauern.

Dennoch sollten sich Betroffene bis zum 30. September schriftlich, telefonisch oder per E-Mail melden, um auf einer vorläufigen Warteliste vermerkt zu werden. Hilfeleistungen werden dann später in den Beratungsgesprächen vereinbart. Falls Sie lebensbedrohlich erkrankt oder vor 1945 geboren sind, werden Sie auf der Warteliste bevorzugt positioniert (Härtefallregelung).

Es gilt zu beachten, dass die Hilfen aus

dem Fonds freiwillige Leistungen des Bundes und der ostdeutschen Länder sind. Die Mittel werden daher ausschließlich für Hilfen eingesetzt, die Menschen bei anhaltenden Belastungen und Schädigungen aus der Zeit ihres Heimaufenthaltes benötigen.

**i**

Erreichbarkeit der Anlauf- und Beratungsstelle:  
 Anschrift: Hegelallee 3, 14467 Potsdam  
 E-Mail: [anlaufstelle@lakd.brandenburg.de](mailto:anlaufstelle@lakd.brandenburg.de)  
 Fax: 0331 23729229  
 Telefon: 0331 23729217  
 Weitere Informationen:  
[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

## Sommerferienprogramm im BiZ

Sechs Wochen, sechs Termine

Auch in den Sommerferien bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Potsdam Informationsveranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte rund um die Berufswahl und die Ausbildungsplatzsuche an. Den Schwerpunkt der Ferien-Workshops im Juli und August bildet das Thema Bewerbung.

Für interessierte Jugendliche wird unter anderem der Workshop „Stärken und Schwächen: Erkennen und nutzen!“ angeboten. Unter Anleitung eines erfahrenen Coachs erarbeiten die Teilnehmer, wie sie Stärken und auch Schwächen im Bewerbungsverfahren gewinnbringend einsetzen können. Die folgenden zwei Termine stehen zur Auswahl:

- Mittwoch, 23. Juli, 10 Uhr
- Mittwoch, 30. Juli, 10 Uhr

Am Donnerstag, 31. Juli, wird ein Workshop „Vorstellungsgespräch“ speziell für Abiturienten angeboten. Ab 10 Uhr erfahren Interessierte, welche Hürden im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz zu nehmen sind. Die Teilnehmer können sich in praktischen Übungen selbst ausprobieren. Ein Feedback ist garantiert.

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Aber auch „Das perfekte Vorstellungsgespräch“ kann man erlernen. Am Donnerstag, den 14. August ab 10 Uhr gibt es für Jugendliche ohne Abitur Tipps zur bestmöglichen Vorbereitung und zum richtigen Outfit. Praktische Übungen bereiten auf die Fragen vor, mit denen man rechnen muss.

Tipps und Tricks für das Erstellen einer fantasievollen Bewerbung, mit der man sich beim zukünftigen Arbeitgeber ins bes-

te Licht rückt, gibt es im Ferien-Workshop „Originell bewerben – kreativ und online!“ am Mittwoch, 20. August ab 10 Uhr.

Was Arbeitgeber in einem Eignungstest fragen, erfahren Interessierte im Ferien-Workshop „Eignungstest - Was kommt da auf mich zu?“ am Freitag, 22. August von 9 bis 13 Uhr. Die Teilnehmenden absolvieren beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit einen mehrstündigen Eignungstest und erhalten direkt im Anschluss die Auswertung.

**i**

Das BiZ der Agentur für Arbeit Potsdam befindet sich im Horstweg 102-108 (Straßenbahnhaltestelle Waldstraße/Horstweg). Für alle Termine wird um vorherige Anmeldung gebeten:  
 Telefon: 0331 880-2149; E-Mail: [potsdam.biz@arbeitsagentur.de](mailto:potsdam.biz@arbeitsagentur.de)

### Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gratuliert allen Jubilaren im Juni und Juli

#### ■ OT Blankenfelde

04.07.	Karl-Heinz Hickel	zum 85.
04.07.	Ingrid Raudonus	zum 70.
06.07.	Arno Brohsin	zum 75.
06.07.	Klaus-Peter Gleiche	zum 70.
06.07.	Lydia Wendland	zum 94.
11.07.	Freia Moldenhauer	zum 70.
11.07.	Barbara Schaubode	zum 70.
11.07.	Monika Schön	zum 70.
12.07.	Klaus Voitl	zum 75.
13.07.	Inge Hey-Schröder	zum 80.
13.07.	Ilse Vandersee	zum 80.
14.07.	Heinrich Gramer	zum 80.
14.07.	Dr. Willi Jank	zum 92.
14.07.	Ingrid Thiel	zum 80.
15.07.	Volker Stolte	zum 70.
17.07.	Barbara Schubert	zum 75.
18.07.	Ingrid Brettin	zum 70.
19.07.	Ursula Sohn	zum 70.
21.07.	Edith Waschetzki	zum 80.
22.07.	Edith Ruth	zum 80.
23.07.	Helga Günther	zum 80.
23.07.	Gerrit Radant	zum 75.
23.07.	Christa Starus	zum 75.

27.07.	Dr. Peter Kalbe	zum 75.
29.07.	Bernd Brandenburg	zum 70.
29.07.	Eveline Janensch	zum 80.
29.07.	Helga Zeleber	zum 90.
30.07.	Dieter Baranski	zum 70.
31.07.	Rosemarie Badura	zum 75.

#### ■ OT Dahlewitz

06.07.	Eberhard Beirrow	zum 80.
28.07.	Ruth Kunze	zum 80.
30.07.	Bernd Kunze	zum 75.
30.07.	Lothar Mann	zum 80.

#### ■ OT Groß Kienitz

18.07.	Klaus Porath	zum 75.
--------	--------------	---------

#### ■ OT Mahlow

04.07.	Barbara Tietgen	zum 75.
06.07.	Elisabeth David	zum 98.
06.07.	Dietbert Hoppe	zum 70.
07.07.	Dr. Klaus Schmidt	zum 75.
09.07.	Yvonne Puff	zum 80.
09.07.	Alfred Talke	zum 85.
09.07.	Gisela Tietze	zum 91.

12.07.	Wolfgang Walther	zum 80.
14.07.	Lutz Ehrlichmann	zum 70.
14.07.	Ursula Gerstädt	zum 80.
15.07.	Stefan Löffler	zum 70.
16.07.	Marianne Kunze	zum 75.
17.07.	Margit Aust	zum 80.
17.07.	Hubert van Nievenhofen	zum 85.
17.07.	Elfriede Völkel	zum 91.
21.07.	Margarete Bierhals	zum 91.
22.07.	Jürgen Fechner	zum 70.
22.07.	Johannes Spitzner	zum 70.
24.07.	Waltraud Hegels	zum 75.
24.07.	Eberhard Wolf	zum 75.
26.07.	Rudolf Conrad	zum 75.
26.07.	Horst Tiegs	zum 75.
27.07.	Elisabeth Korsch	zum 93.
28.07.	Horst Sunnus	zum 75.
29.07.	Silvia Frick	zum 70.
29.07.	Heinz Gräfe	zum 80.
30.07.	Sonja Edler	zum 85.
31.07.	Dieter Jacob	zum 75.
31.07.	Klaus Plath	zum 75.

Geburtstag

## Örtliches

### Ferienpass 2014 mit vielen neuen Ateliers

Aktionen finden in der letzten Ferienwoche statt

Auch 2014 gibt es wieder einen Ferienpass in Blankenfelde-Mahlow. Wie immer finden die Aktionen rund um den Pass in der letzten Sommerferienwoche (vom 18. bis 22. August) statt. Zur achten Ausgabe des Ferienpasses sind alle Grundschüler von der ersten bis sechsten Klasse sowie Siebt- und Achtklässler herzlich willkommen.

„Gefährliche“ Piraten tummeln sich im Seebad Mahlow und in der Bibliothek wird Seemannsgarn gesponnen. Mit

Kräuter-Heidi könnt ihr über Wiesen schlendern und mit Wildkräutern duftende Seifen herstellen. CheMagier Oliver Grammel zeigt, dass Wissenschaft Spaß macht. Beim Klettern in der Steilwand werden nicht nur Angsthasen angeseilt. Möglich ist auch ein Testflug im echten Flugsimulator. Bei Rolls-Royce erfahrt ihr, wieso so ein schwerer Vogel tatsächlich fliegt. Auch diverse Gaumenfreuden erwarten euch: Kochen, Eis machen, Brötchen

backen und Pralinen herstellen werden angeboten.

Es gibt viele weitere attraktive Ateliers. Klöppeln, filzen und töpfeln. Schmieden und basteln. Malen und reiten. Ihr könnt angeln am Malbusen und in der Jühnsdorfer Kirche die Orgel ausprobieren. Eine Imkerin zeigt ihre fleißigen Bienenvölker. Auch für „Nachteulen“ und Naturfreaks gibt es tolle Angebote. Und die Sportfans können bolzen sowie Kung Fu und Bogenschießen ausprobieren. Wer in Erinnerungen an den letztjährigen Ferienpass schwelgen möchte, ist herzlich eingeladen auf der Homepage [www.ferienpass-bm.de](http://www.ferienpass-bm.de) die Rubrik „Passbilder“ anzuklicken.

Der Ferienpass ist ab Anfang Juli in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich: Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Bibliothek Blankenfelde, Bibliothek Mahlow, Blankenfelder Buchhandlung, Karl-Liebknecht-Straße 36 und Schreib- und Leseland (ehemals Joester), Bahnhofstraße 10, Mahlow. Er kostet dank der Unterstützung der Gemeinde wie in den vergangenen Jahren lediglich fünf Euro.

## Kindertag im Natursportpark

Ein wundervoll buntes Programm wurde auf die Beine gestellt

Alle Kinder der Gemeinde Mahlow-Blankenfelde und natürlich auch darüber hinaus waren am 1. Juni herzlich zum Kindertag in den Natursportpark Blankenfelde eingeladen.

Gemeinsam mit den Partnern des Natursportparkes hatte das „Waldhaus Blankenfelde“ ein buntes Programm für alle Kinder auf die Beine gestellt. So gab es allein vom „Spielkarussell“ ein Angebot mit zehn verschiedenen Stationen wie z.B. eine Funracer Rallye oder das beliebte Holzhühnerreiten oder den Rasen-Ski-Parkour. Eine große Anziehung übte natürlich die Feuerwehr auf die Kinder aus. Gleich mit drei Fahrzeugen war sie angereist und für ganz Mutige wurde hier wieder das spannende Kistenklettern angeboten. Das „Waldhaus“ selbst hatte eine Mal- und Bastelstrecke aufgebaut – spezieller Dank gilt hier besonders Frau Schlösser und Frau Stahlkopf, die diesen Stand betreuten.

Bei herrlichem Frühsommerwetter kamen viele Besucher auf den Natursportpark – und falls mal eine Spielstation zu voll war, bot der im März neu eröffnete Puschelkletterpfad vielen Kindern Platz für Bewegung.

Darüber hinaus gab es auch noch weitere Angebote auf dem weitläufigen Gelände zu erkunden. So konnte man sich bei



den Blankenfelder Bogenschützen im Bogenschießen üben. Bei den Burning Weels wurde bereits um 10 Uhr das Rennen gestartet und auch beim neu ansässigen Tretwerk Verein konnte man die BMX Fahrer und ihre gewagten Sprünge bestaunen oder es auch selber versuchen.

Besonderer Dank gilt allen Beteiligten: Spielkarussell, Tretwerk e.V., Blankenfelder Bogenschützen, Burning Weels,

Mahlower und Blankenfelder Feuerwehren und auch der Gemeinde Mahlow Blankenfelde für die Bereitstellung von Festzelt und Tischen/Bänken.

Der Natursportpark Blankenfelde lädt regelmäßig zu weiteren Aktionstagen. Informationen hierzu erhalten Sie unter: 03379 204677 oder im „Waldhaus“ 03379 2020200.

*Waldhaus & Natursportpark*

## Weiterer Fitnessstest mit Steigerung

Wilhelm-Busch-Grundschule bei Münchner Fitnessstest der Kreissportjugend auf Platz zwei

Obwohl in den letzten drei Jahren schon immer ganz vorn dabei, konnte sich die Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfel-

de auch in diesem Jahr beim Münchner Fitnessstest der Kreissportjugend Teltow-Fläming weiter steigern. Bei den Statio-

nen Halten im Hang, Standhochsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen und Ballprellen gab es insgesamt 253,48 Punkte. Damit liegt sie unter zehn Schulen bisher auf Rang zwei hinter der Grundschule Blankensee.

Beim Organisationsgrad im Sport konnte ebenfalls zugelegt werden. Mittlerweile besuchen 70 Prozent der Kinder ein oder mehrere Sportvereine. Das ist unter den teilnehmenden Schulen der derzeitige Spitzenwert.

Tagessiegerin wurde mit 322 Punkten Jolina Herfort vor Nils Baumer (315) und Tamino Pohl (310). Die Kategorie „Beste Entwicklung“ gewann mit einer Steigerung von 37 % Sophie Remmerie vor Pauline Kalymon (29 %) und Emily Jurkschat (27 %).

*Simona Wittig*

*Kreissportjugend Teltow-Fläming*



## Bauarbeiten am Bahnübergang Dahlewitz



Die Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG am Bahnübergang Dahlewitz ist weiter in vollem Gang. Nach der Dahlewitzer Eiche mussten nun auch Teile des

Bahnhofgebäudes weichen. Die endgültige Fertigstellung der neuen Bahnunterführung ist, laut Angaben der Bahn Ende 2016 geplant.

## „Wir haben die Kunst ja direkt vor der Tür“

Galeriebesuch in der „Alten Aula“ Blankenfelde

Mitte Juni besuchten die dritten Klassen der Wilhelm-Busch-Grundschule die 13. kreisoffene Ausstellung der Hobbykünstler des Kulturvereins Blankenfelde. Seit dem 11. Mai sind in der „Alten Aula“ Bilder, Grafiken und Skulpturen unterschiedlicher Genres zu sehen.

Erika Thiele, eine der ausstellenden Künstlerinnen, hatte sich bereit erklärt, mit den Schülern gemeinsam die Kunstwerke zu betrachten und ihnen eine Einführung in die verschiedenen Stilmittel zu geben.

Für die Klassenlehrerin der 3a, Frau Kasdorf, war die Freude groß, auf diese Weise mit ihrer ehemaligen Kunstlehrerin zusammenzutreffen. Sie konnte sich selbst ganz entspannt in die Bilder vertiefen, denn die Malerin zog die Kinder sofort in ihren Bann. Horizont, Perspektive, Farbauftrag wurden so spannend vermittelt, dass selbst die zappeligsten Jungs fast regungslos zuhörten. Dabei mussten die Kinder eine erstaunliche Bandbreite von Techniken und Stilen erfassen. Von den zarten Kreidezeichnungen Karin Thoms, welche von ihrer Sehnsucht nach dem Darß berichteten, bis zu den wilden Katzen Helena Wellers in Acryl ging der kleine Streifzug durch die „Alte Aula“.

Margrit Kasdorf war von der guten Stunde Kunstunterricht genauso fasziniert wie „ihre“ Schüler. Wenige Schulen hätten solch eine Möglichkeit zur künstlerischen Erfahrung direkt vor der Tür, stellte sie fest. Die Kinder werden sicher gern wieder in die „Alte Aula“ kommen. Die Ausstellung ist übrigens noch bis zum 14. September geöffnet.

Magnus Muschiol

## Vom Fürstenhof zum Müllermeister – 9. Kulturtour des Kulturvereins Blankenfelde

Auch wenn die Überschrift an Potsdam denken lässt, bezieht sie sich auf „Klein-Potsdam“, eine militärisch wichtige Stadt im Norden Sachsens: Torgau.

Unter dem majestätisch, bunten Herrscherwappen, vorbei am Bärengraben, in dem heute zwei Wappentiere ihr Leben fristen, betritt man den großen Hof von Schloß Hartenfels. Leider ist die Fassadenseite mit dem „Wendelstein“ (Aufgang zum Festsaal), eingerüstet und auch an der Schlosskapelle wird gebaut. So besuchten wir die uralten Kellergewölbe mit dem Lapidarium. Die Originale stark verwitterter Sandsteinrelikte des Schlossbaues werden hier aufbewahrt. Wer Interesse für die vielen sehenswerten Bauwerke Torgaus hat, sollte die Stadt ab Sommer 2015 besuchen. Dann sind die Rekonstruktionen abgeschlossen.

Um Jahrhunderte zurückversetzt fühlten wir uns bei einer Tanzvorführung in Renaissancekleidung auf dem Schlosshof. Uns Besuchern „aus dem einfachen Volke“ wurde nebenbei etwas vom höfischen Benehmen beigebracht.

Einen Bus-Katzensprung entfernt, besuchten wir in Audenhain die Paltrockwindmühle. In fünfter Generation, also seit 250 Jahren wird sie von Familie Ebbecke betrieben und ist bis heute arbeitsfähig. Der studierte Lebensmitteltechnologe und Müllermeister lieferte uns auf den drei Etagen seiner Mühle Fach- und praktisches Wissen ohne Ende. Seine Müllersfrau bewirtete uns mit leckerem Kuchen und selbstgebackenem Brot.

Auf der Rückreise nach Blankenfelde-Mahlow begrüßte uns zum Abschied nochmals die wunderschöne Stadt- und Schlosssilhouette von Torgau mit ihren zahlreichen Türmen.

Ein besonderer Dank für diesen Tag geht an Frau Siegrid Sohr vom Kulturverein Blankenfelde. Zum neunten Male hat sie den Mitreisenden eine interessante und bereichernde Kulturtour organisiert.

Freia Moldenhauer

# DAHL-PART-Sachspendentransport für Tószeg

Karin Reiche berichtet über ihre Erfahrungen als Spendenüberbringerin

Irgendwann hatte ich mich dazu bereit erklärt, DAHL-PART nur mal zu helfen, falls Hilfe gebraucht werden würde. Denn durch die große Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde türmten sich in einem Kellerraum der Dahlewitzer Schule Bekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder und viele andere Dinge, die sortiert und verpackt werden mussten. Am 31. Mai wurden zwei Kleintransporter – davon einer mit einem Anhänger – beladen, um dann, voll bis unters Dach, den weiten Weg nach Ungarn anzutreten. Und schon war ich mittendrin und fuhr mit.

Nach fast 14 Stunden erreichten Imre Molnar, Ralph Schirmer-Vince, Gerhard Brandt und ich unser Hotel in Szolnok, machten uns ein wenig frisch und fuhren nach Tószeg, wo wir von der Gastfamilie Csutar zum Abendessen eingeladen waren. Die Gastfreundschaft ist umwerfend, nicht zu beschreiben und nicht mit unserem Bemühen in ähnlicher Situation zu vergleichen. Man muss es einfach erlebt haben.

Zur Spendenübergabe fuhren wir am nächsten Morgen zur Grundschule nach Tószeg. Dort hatten wir die Gelegenheit, uns mit der Direktorin Maria Varga zu unterhalten, die auch für die Verteilung unserer Spenden verantwortlich ist. Wir erfuhren einiges über Durchschnittseinkommen, Lebenshaltungskosten und Arbeitslosigkeit – sie liegt in einigen Regionen bei bis zu 30% – und die damit verbundene wirtschaftliche Notsituation in vielen Familien, denn die finanzielle Unterstützung in Form von Arbeitslosengeld ist äußerst gering und wird nach kurzer Zeit sogar ganz eingestellt. Spätestens hier wurde mir klar und das war mir wichtig zu wissen, dass die Spenden genau dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden: Bei bedürftigen oder gar notleidenden Menschen. Als die beiden Transporter auf dem Schulhof ausgeladen wurden, war die Freude der ca. 12 Jahre alten Jungs, die eifrig mithalfen, groß. Mit Fahrrädern (und Dreirädern – ein Gaudi) wurden schon mal schnell Proberunden gemacht. Die Schüler lernen dort teilweise Deutsch in der Schule und versuchten eifrig, das Gelernte anzuwenden.

Danach besuchten wir den Kindergarten. Eine Gruppe von 5 bis 6-jährigen Jungen und Mädchen hatte ein Programm für uns einstudiert, das in landesüblichen Trachten aufgeführt wurde und richtig



ans Herz ging. Sie wollten sich damit für eine Geldspende von DAHL-PART vom vergangenen Jahr bedanken. Es folgte eine Führung durch die Kita, kleine selbstgebackene Küchlein wurden überreicht und weiter ging es zum Bürgermeister Dr. Miklós Gyuricza.

Nach ein wenig Freizeit in Szolnok rückte auch schon der zweite und letzte Abend näher, an dem wir bei der Schuldirektorin zum Essen eingeladen waren. Was sie sich gemeinsam mit ihrem Mann und einer benachbarten Familie mit - wie viel? – leckeren Gängen, begleitet von etwas selbstgemachtem Hochpro-

zentigem für Mühe gemacht hatten, ist wiederum einfach unbeschreiblich. Ich fühlte mich nach kurzer Zeit, als ob wir uns schon ewig kennen würden.

Gerne komme ich auch einem Wunsch von DAHL-PART nach: Unser Partnerschaftsverein DAHL-PART e.V. bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen Spendern, den fleißigen aktiven Helfern, der Blankenfelder Firma Braun für die Bereitstellung eines Kleintransporters und der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde für die Ausleihe eines Anhängers.

*Karin Reiche*

## Familienpicknick im Gutspark

Dahlewitzer machten den Gutspark zum Zauberwald



Märchenhaft ging es am Sonntag, 15. Juni, beim vierten jährlichen Familienpicknick im Gutspark Dahlewitz zu. Viele kleine Feen, Ritter und Hexen waren unterwegs und erlebten einen spannenden Nachmittag rund ums Thema Märchen. Es wurde gesungen, gemalt und gewandert.

Selbstverständlich wurden auch Märchen zum Besten gegeben. So erzählte die Berliner Kinderbuch-Autorin Martina Kral den gespannten Zuhörern ausgewählte Märchen und Sagen – ihre erfolg-

reiche Kinderbuchserie rund um das Pferdchen Naseweis spielt zu großen Teilen in Dahlewitz und Umgebung.

Der gemischte Chor Mahlow e. V. stimmte bekannte Märchenlieder an, so dass auch die anwesenden Kinder bei einigen Liedern mitsingen konnten. Zu einem märchenhaften Spaziergang durch den Gutspark lud Dietmar Bocksch ein. Als Vorsitzender des Vereins „Historisches Dorf Dahlewitz e. V.“ freute er sich über das zahlreiche Erscheinen vieler Familien und Unterstützer.

## Ferienprogramm der Mahlow Eagles

Baseball-Schnuppertraining für Kids von 9 bis 15 Jahren

In den Sommerferien bieten die Mahlow Eagles vom 15. Juli bis 14. August, immer dienstags und donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr, ein Baseball-Schnupper-Training unter der Leitung erfahrener Trainer an. Alle Kids im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich in den Natursportpark Blankenfelde eingeladen.

Geplant sind ausschließlich spielerische Trainingseinheiten, so dass der Spaß im

Vordergrund steht und niemand große Anstrengungen befürchten muss. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Teams gebildet, die dann gegeneinander kleine Spiele bestreiten.

Die Teilnahme ist kostenlos und jeder, der Lust hat, kann einfach mitmachen. Also, einfach nur Sportkleidung anziehen, im Natursportpark Blankenfelde vorbei schauen und gemeinsam Spaß haben!



## Dorffest in Groß Kienitz am Samstag, 5. Juli

Verbringen Sie doch mal einen Tag in Groß Kienitz. Warum? Nette Leute kennenlernen, plaudern und ein paar schöne Stunden erleben. Probieren Sie unsere leckeren selbstgebackenen Kuchen, Gebrilltes und vieles meeeeeeeehr. Ab 14 Uhr beginnt der Kuchenverkauf, zwischen 15 und 18 Uhr können sich die Kinder kostenlos an Spielstationen, Kistenklettern, Strickleiter und Highline ausprobieren, auch die Erwachsenen können ihre Balance testen. Wer schwindelfrei ist, kann den Ausblick über Groß Kienitz genießen.

Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein wird geboten sowie Public Viewing für Fußballfans. Wir freuen uns über Catering Wosch, DJ Sven Breitenstein und Michael Walter von der Mutterwelt, die unser Fest bereichern. Ein herzliches DANKE an alle Helfer, die zum Gelingen des Dorffestes beitragen.

Heimat- und Bürgerverein  
Groß Kienitz e. V.

## Wasser- und Bodenanalysen am 31. Juli

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. bietet am Donnerstag, 31. Juli, die Möglichkeit mitgebrachte Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Die Untersuchung wird an folgenden Orten stattfinden:

- von 11 bis 12 Uhr im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5,
- von 13:30 bis 14:30 Uhr in Zossen, im Rathaus, Marktplatz 20/21 und
- von 16 bis 17 Uhr in Luckenwalde, im Rathaus, Markt 10, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mindestens 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Tischtennis in Mahlow – ein Rückblick

Eine gute Nachwuchsarbeit ließ den Verein erstarken

Die Tischtennis-Abteilung des SG Mahlow wurde 1983 von Viktor Worrmann gegründet. Damals kamen 40 Spieler und man spielte an nur drei Tischtennisplatten, mehr standen nicht zur Verfügung – aber so ist es eben bei einer Neugründung. Der ein Jahr nach der Gründung zur Sportgemeinschaft beigetretene Sportfreund Heinz Ludwig kann sich erinnern, dass es ziemlich eng war in der Turnhalle. Im Mai 2014 hatte Ludwig sein 30-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass fand am 16. Mai ein vereinsinternes Turnier statt, dessen Sieger Marcus Fricke war. In den Eröffnungsworten durch den Abteilungsleiter wurden Stationen der vergangenen Jahre angesprochen. 1984 startete der Trainingsbetrieb im Frühjahr und im Herbst ging es in die 1. aktive Wettkampfsaison. Es war die Zeit, als sehr viele TT-Abteilungen im Altkreis Zossen sich profilieren, es gab bereits 3 Spielklassen im Kreis. Wie bei vielen in der Wendezeit gab es auch in Mahlow massiven Mitgliederverlust, es blieben ganze 13 TT-Spieler übrig, dennoch stellten sich diese drei Mahlower Mannschaften, unter der Leitung von Heinz Ludwig, den Punktspielen.

Durch die gute Nachwuchsarbeit entwickelte sich der Verein immer weiter und konnte an vielen Meisterschaften und Kreismeisterschaften teilnehmen. Ein



großer Meilenstein war die Eröffnung der neuen Sporthalle am Weidenhof Nr. 4 im Jahre 1995. Das war für die Abteilung Tischtennis ein Zeichen, die alten Tische wurden gegen neue ausgetauscht. Von nun an ging es mit dem TT-Verein Aufwärts sagte Sportfreund Ludwig.

Die Abteilung TT. hat sich in der vergangenen Zeit längst als Dauer-Turnier-Veranstalter etabliert. Aufstieg in die Bezirksklasse/Liga, Ausrichtung der Mini-Meisterschaften über 25 Jahre. Ein Höhepunkt war im Jahre 2003 die Ausrichtung der LEM. Landeseinzelmeisterschaften von Brandenburg. Es wurden 16 x Kreismeisterschaften des Teltow/Fläming der Damen und Herren in Mahlow durchgeführt. Desweiteren fanden 11 x

LBEM Landesbereichseinzelmehrschaften WEST der Damen und Herren in Mahlow statt. Es gab noch weitere Veranstaltungen wie KRL., Top 12 Turnier, das fünfte Mädchenturnier usw. Von der 1. Landesklasse bis zur 2. Kreisklasse sind Mahlower Mannschaften in allen Spielklassen vertreten. Insgesamt 51 aktive Sportler werden aktuell in der Elotheke des Vereins geführt. Neuen Spielern gegenüber ist die Abteilung stets aufgeschlossen, das aktuelle Geschehen und vor allem auch die Trainingstage und Ansetzungen sind auf der Abteilungshomepage [www.mahlower-sv-tischtennis.de](http://www.mahlower-sv-tischtennis.de) ersichtlich.

Mahlower SV

## Mit Mose in der Wüste wandern – Kinderbibelwoche in Blankenfelde

Die Kinderbibelwoche findet dieses Jahr vom 14. bis 17. Juli in Blankenfelde statt. Mit Mose und dem Volk Israel werden wir durch die wilde Wüste wandern... bis ins verheißene Land (also, Jühnsdorf!!!). Mit auf dem Weg begleiten uns der Blankenfelder Seniorenkreis, die Pfadfinder und der Kinderchor der Kirchengemeinde. Spielen, Spaß und leckere Speisen zum Selberkochen erwarten euch!

- Montag, 14. Juli, und Dienstag, 15. Juli, von 9 bis 17 Uhr (erweiterte Bring- und Abholzeiten vereinbar!)
- Mittwoch, 16. Juli – Übernachtung im Gemeindezentrum!!!
- Am Donnerstag, 17. Juli, ab 17 Uhr – Abschlussgottesdienst und Fest

Anmeldung online unter [www.kirchemitkindern.blogspot.de](http://www.kirchemitkindern.blogspot.de) oder in eurem Gemeindebüro. Kosten: 25 EUR/Kind

# Grundstücksmarktbericht für den Landkreis Teltow-Fläming

Interesse an Baugrundstücken weiter gestiegen – auch landwirtschaftliche Flächen wurden teurer

Wie entwickelt sich der Umsatz unbebauter Grundstücke im nördlichen Landkreis, dem Berliner Umfeld? Zu welchem Preis sind freistehende Einfamilienhäuser in Ludwigsfelde oder Baruth/Mark zu haben? Was kostet eine Eigentumswohnung in Teltow-Fläming? Ist die Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen gestiegen? Welche Aussagen werden zum landwirtschaftlichen Bodenmarkt getroffen? Und wie viele Objekte wurden überhaupt umgesetzt? Diese und andere Fragen beantwortet der Grundstücksmarktbericht für den Berichtszeitraum 2013, der

nicht nur die „absoluten“ Zahlen zum Immobilienmarkt liefert, sondern auch die Entwicklung gegenüber den Vorjahren darstellt.

Der Grundstücksmarktbericht wird seit 1992 vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte Teltow-Fläming herausgegeben und sorgt mit seinen Informationen zum Preisniveau für Markt-

transparenz. Er basiert auf der Auswertung sämtlicher notariell beurkundeter Grundstückskaufverträge des vergangenen Jahres durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. Im vergangenen Jahr waren das in Teltow-Fläming rund 2.550 Kaufverträge mit einem Umsatz-

volumen von 245 Mio. EUR.

„Das Interesse an Baugrundstücken für Ein- und Zweifamilienhäuser ist weiter gestiegen – gegenüber dem Vorjahr wurde eine deutliche Zunahme der Kaufverträge, rund 38 %, registriert“, erläutert Anett Thätner, Vorsitzende des Gutachterausschusses

Teltow-Fläming. „Ebenso stieg der Geldumsatz im Segment Bauland um rund 25 % und damit um 8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr.“

Die Berlinnähe beeinflusst das Kaufpreisniveau im Landkreis nach wie vor sehr stark. Betrachtet man die Kaufpreise der letzten drei bis vier Jahre im Berliner Umland, zu welchem die Gemein-

den Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Rangsdorf und die Stadt Ludwigsfelde und damit das Flughafenumfeld der BER-Baustelle gehören, kann durchaus ein steigender Trend des Preisniveaus von Baugrundstücken des individuellen Wohnungsbaus abgeleitet werden.

Hervorzuheben ist, dass sich die Anzahl der Veräußerungen im Jahr 2013 in allen vier Verwaltungseinheiten um bis zu 50 Prozent deutlich erhöht hat. Das Preisniveau für ein durchschnittliches Baugrundstück im Berliner Umland liegt bei fast 60.000 EUR und ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 4.000 EUR gestiegen. Nicht ganz so deutlich kann diese Aussage für den Markt der bebauten Grundstücke getroffen werden, die Zahlen zeigen sich jedoch mindestens stabil bis steigend.

Die Anzahl der 303 Kaufverträge für landwirtschaftliche Flächen erreicht nicht ganz das Vorjahresniveau. Dennoch ist ein Ansteigen der Preise für landwirtschaftliche Flächen festzustellen. Dies spiegeln auch die zum 31. Dezember 2013 beschlossenen Bodenrichtwerte wider. Für einen Quadratmeter Ackerland wurden im südlichen Raum Teltow-Flämings im Mittel 0,46 EUR gezahlt. Erhöhter Flächenbedarf wirkt sich offensichtlich preisstärker auf den landwirtschaftlichen Immobilienmarkt aus.



**i** Der Grundstücksmarktbericht kann für 30 EUR beim Kataster- und Vermessungsamt Teltow-Fläming, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 608-4205, Telefax: 03371 608-9221, E-Mail: gutachterausschuss@teltow-flaeming.de, bestellt werden.



## Ausgewählte Veranstaltungen im Juli

### Freitag, 4. Juli

#### **Villa Zweiklang präsentiert**

17:00 – 19:00 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde  
Konstanze John-Schülerkonzert

### Samstag, 5. Juli

#### **Dorffest Groß Kienitz**

15:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Groß Kienitz  
Es geht los mit leckerem selbst gebackenen Kuchen, Spielen für Kinder, Kistenklettern und Highline. Daran können auch Erwachsene ihre Balance testen. Gegrilltes, Cocktails und meeeeeeeeeehr, Zauberkünstler und Public Viewing

#### **Premiere MusicalGala**

„Grüne Passage“ Blankenfelde

Die Schüler des Musickurses der Regenbogen e.V. Musik- und Kunstschule zeigen das Beste aus „Mathilda“, „Ghost“ und „Natürlich Blond“.

#### **Sommerkonzert**

Unterführung der 96a, Radweg zwischen Mahlow und Lichtenrade

Die Brüder Christian und Sören Kaufmann laden zu einem kostenlosen Sommerkonzert unter der

Brücke (Unterführung der 96a Radweg zwischen Mahlow und Lichtenrade) ein.

### Sonntag, 6. Juli

#### **MusicalGala**

„Grüne Passage“ Blankenfelde

Die Schüler des Musickurses der Regenbogen e.V. Musik- und Kunstschule zeigen das Beste aus „Mathilda“, „Ghost“ und „Natürlich Blond“.

### Dienstag, 8. Juli

#### **MusicalGala**

„Grüne Passage“ Blankenfelde

Die Schüler des Musickurses der Regenbogen e.V. Musik- und Kunstschule zeigen das Beste aus „Mathilda“, „Ghost“ und „Natürlich Blond“.

### 10. bis 11. Juli

#### **Ferienspiele für Kinder**

08:00 – 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow

Die evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow laden ein zu Ferienspielen für Kinder

im Grundschulalter im evangelischen Gemeindezentrum

### 14. bis 17. Juli

#### **Kinderbibelwoche in der Region**

Montag und Mittwoch 09:00-17:00 (Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag!) Donnerstag 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst, Fest im Gemeindezentrum!!! Es freut sich auf euch Megan Kramer und Team

### Mittwoch, 16. Juli

#### **Kleine Wanderung/ Radwanderung in Mahlow**

Wir wandern, radeln, fahren mit dem Omamobil oder Fahrgemeinschaften ins Dorf Mahlow zur Besichtigung der alten Feldsteinkirche. Weiter geht es zum Restaurant „Am Mahlower See“, dort lassen wir uns mit Kaffee und Kuchen oder Eis verwöhnen. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr!!! am Bahnhof Mahlow, eine Veranstaltung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. – Ortsgruppe Mahlow; Anmeldung bei Frau Neumann, Tel.: 03379/ 39846.

Gemeindeverwaltung „Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“,  
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow  
Telefon: 03379 333-0 Bürgerservice zentral  
Telefax: 03379 333-200  
Internetadresse: [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de)  
E-Mail: [verwaltung@blankenfelde-mahlow.de](mailto:verwaltung@blankenfelde-mahlow.de)

### Öffnungszeiten

#### Bürgerservice:

**Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 19.00 Uhr**

Im Bürgerservice können Sie auch Gesprächstermine mit weiteren Verwaltungsmitarbeitern vereinbaren.

#### Fachämter:

**Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 19.00 Uhr**

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht Ihnen täglich **nach vorheriger Terminabstimmung** mit dem Sekretariat, Frau Garnatz – 03379/ 333-102 – für individuelle Gesprächstermine zur Verfügung.

Sollten Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein, kommt Herr Baier auch gern zu Ihnen nach Hause.

### Die nächste Gemeindevertretersitzung:

10.07.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow,  
Immanuel-Kant-Straße 3-5,  
OT Mahlow

### Die nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte

Ortsteil Blankenfelde

01.09.2014 19:30 Uhr „Alte Aula“  
Zossener Damm 2, OT Blankenfelde

Ortsteil Jühnsdorf

02.09.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus,  
Dorfstraße 8, OT Jühnsdorf

Ortsteil Mahlow

09.09.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow  
Immanuel-Kant-Straße 3-5,  
OT Mahlow

Ortsteil Groß Kienitz

01.09.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus,  
Groß Kienitzer  
Dorfstraße, OT Groß Kienitz

Der Ortsbeirat Dahlewitz hat sich in der Sitzung vom 30. Juni auf die folgenden Sitzungstermine verständigt (diese lagen zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor).

Informationen über Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen für die Gemeindevertretung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte werden in den Aushängen der Gemeinde und auf unserer Homepage [www.blankenfelde-mahlow.de](http://www.blankenfelde-mahlow.de) bekannt gegeben und können sich ggf. noch verschieben. *Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile.*

**Schiedsstellen** (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow,  
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow)

**Schiedsstelle 1:** der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Blankenfelde – OT Dahlewitz – OT Jühnsdorf  
Sprechstunde: Do., **07.08.**, 16–18 Uhr (Raum 118)  
telefonisch zu erreichen unter 03379 372826 oder 201112

**Schiedsstelle 2:** der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Mahlow – OT Groß Kienitz  
Sprechstunde: Do., **10.07.**, 16–18 Uhr  
telefonisch zu erreichen unter 03379 375730 oder 03379 203682  
Informationen zum Schiedsamt finden Sie unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de).

### Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

#### Bibliothek Blankenfelde

Zossener Damm 1b, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 9 / 37 18 96

E-Mail: [bibliothekblankenfelde@gmx.de](mailto:bibliothekblankenfelde@gmx.de)

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

#### Bibliothek Dahlewitz

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 08 / 30 108

E-Mail: [bibliothekdahlewitz@gmx.de](mailto:bibliothekdahlewitz@gmx.de)

Geschlossen in den Sommerferien.

### **Bibliothek Mahlow**

Fliederweg 10, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Telefon: 03379/70007-0

E-Mail: [bibliothek.mahlow@gmx.de](mailto:bibliothek.mahlow@gmx.de)

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

### **Schuldnerberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

Kostenlose Beratung durch SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) **an jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 – 13 Uhr** ohne Terminvereinbarung (außer an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde. Für die Nachmittage ist eine Terminvereinbarung unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 / 488 711 0** erwünscht.

Kontaktformular unter [www.soziale-initiative-niederlausitz.de](http://www.soziale-initiative-niederlausitz.de)

### **Sozialberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

Kostenlose Sozialberatung **in jeder geraden Kalenderwoche, donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr** durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, Bürgerservice, Telefon: 03377 / 20439-0, E-Mail: [sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de](mailto:sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de)

### **Polizeiposten Blankenfelde**

Glasower Damm 2 / Ecke Heckenrosenstraße, OT Blankenfelde, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: **jeden Dienstag 14 - 17 Uhr**  
**jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr**

### **Polizeirevier Zossen**

An der Wache 2, 15806 Zossen, Telefon: **03371 6000**, Notruf: **110**

### **Beratung in Rentenangelegenheiten**

Bund „Deutsche Rentenversicherung“

(Sitz: Baruther Straße 23, 15806 Zossen) Tel.: 03377/300849

### **Flughafen Beratungszentrum**

Montag – Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung  
unter Tel.: 03379/3683020

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für dringende Hausbesuche im Krankheitsfall erreichen Sie über: **116 117** oder über den **Notruf 112**

### **Kinder- und Jugendnotruf**

Unter **0800 4567809** ist rund um die Uhr ein kompetenter Ansprechpartner aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

### **pro familia-Beratungsstelle**

Potsdamer Straße 50,

14974 Ludwigsfelde,

Telefon: 03378 / 874280, Fax: 03378 / 874282,

E-Mail: [ludwigsfelde@profamilia.de](mailto:ludwigsfelde@profamilia.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr,

„Offene Sprechstunde“

16–18 Uhr, Do und Fr 10–12 Uhr

### **Nächste Ausgabe:**

**Redaktionsschluss: 18. Juli 2014 (12 Uhr)**

**Erscheinungstag: ab 1. August 2014**





**Impressum**

**LOKALANZEIGER  
für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

**Herausgeber und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Telefon 0 30 / 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:** Michael Buschner  
**Vertrieb:** DVB

---

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. August 2014**.  
Anzeigenschluss ist am **17. Juli 2014**.



